

1.-4. Berechnen Sie, welche Steuerrückerstattung Timo voraussichtlich erhält.

Die mit dem Programm „Elster Formular“ ermittelte Steuerrückzahlung beträgt _____

5. Tragen Sie in den Auszügen eines Einkommensteuerformulars die Angaben aus dem Fallbeispiel ein.

2017

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	Auszug aus dem Mantelbogen
3	Steuernummer <input style="width: 100%;" type="text"/>		
An das Finanzamt			
4	<input style="width: 100%;" type="text"/>		
5	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt <input style="width: 100%;" type="text"/>		
Allgemeine Angaben			
6	Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. <input style="width: 100%;" type="text"/>		
7	Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann oder Person A*) (Ehegatte A / Lebenspartner [in] A nach dem LPartG) Identifikationsnummer (IdNr.) <input style="width: 100%;" type="text"/>		
8	Name <input style="width: 100%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width: 100%;" type="text"/>	
9	Vorname <input style="width: 100%;" type="text"/>		
10	Titel, akademischer Grad <input style="width: 100%;" type="text"/>		
11	Straße (derzeitige Adresse) <input style="width: 100%;" type="text"/>		
			*) Bitte Anleitung beachten. Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung Religion <input style="width: 100%;" type="text"/>

Sonderausgaben				52
Gezahlte Versorgungsleistungen				
36	Renten	Rechtsgrund, Datum des Vertrags <input style="width: 100%;" type="text"/>	abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
			102 <input style="width: 50%;" type="text"/> %	101 <input style="width: 100%;" type="text"/>
37	Dauernde Lasten	Rechtsgrund, Datum des Vertrags <input style="width: 100%;" type="text"/>		100 <input style="width: 100%;" type="text"/>
38	Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung <input style="width: 100%;" type="text"/>		121 <input style="width: 100%;" type="text"/>
39	Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U			131 <input style="width: 100%;" type="text"/>
40	Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den – geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft – dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner	IdNr. der unterstützten Person <input style="width: 100%;" type="text"/>		116 <input style="width: 100%;" type="text"/>
41	In Zeile 40 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	EUR <input style="width: 100%;" type="text"/>	Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld	119 <input style="width: 100%;" type="text"/>
42	Kirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer einbehalten oder gezahlt wurde)	2017 gezahlt EUR <input style="width: 100%;" type="text"/>	2017 erstattet EUR <input style="width: 100%;" type="text"/>	103 <input style="width: 100%;" type="text"/> 104 <input style="width: 100%;" type="text"/>
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A				
43	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen <input style="width: 100%;" type="text"/>			200 <input style="width: 100%;" type="text"/>
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Person B				
44	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen <input style="width: 100%;" type="text"/>			201 <input style="width: 100%;" type="text"/>
Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 49 bis 56)				
45	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	lt. Bestätigungen EUR <input style="width: 100%;" type="text"/>		124 <input style="width: 100%;" type="text"/>
46	in Zeile 45 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125 <input style="width: 100%;" type="text"/>		126 <input style="width: 100%;" type="text"/>

2017



Anlage N
 Jeder Ehegatte / Person A
 mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit
 Anlage N

Auszug aus der Anlage N

1 Name
 2 Vorname
 3 Steuernummer
 4 eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en), sofern vorhanden
 eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en), sofern vorhanden
 Ehemann / Person A
 Ehefrau / Person B

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

Angaben zum Arbeitslohn

	Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 1 – 5		Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse	
	Steuerklasse	EUR	Steuerklasse	EUR
5	168			
6	Bruttoarbeitslohn	110	111	
7	Lohnsteuer	140	141	
8	Solidaritätszuschlag	150	151	
9	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142	143	

Werbungskosten – ohne Beträge lt. Zeile 91 bis 94 –

Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet (Entfernungspauschale)

Ort lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt		davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt		davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt		Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Flug- und Fährkosten) EUR	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“
			km	km	km	km				
31										
32										
33										
34										
35	110	111	km 112	km 113	km	km 114	115	1 = Ja		
36	130	131	km 132	km 133	km	km 134	135	1 = Ja		
37	150	151	km 152	km 153	km	km 154	155	1 = Ja		
38	170	171	km 172	km 173	km	km 174	175	1 = Ja		
39	Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung und von der Agentur für Arbeit gezahlte Fahrtkostenzuschüsse			steuerfrei ersetzt	290		pauschal besteuert	295		
40	Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)									310
41	Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)									EUR
42										320
43	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer									325
44	Fortbildungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –									330
45	Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –									
46	Flug- und Fährkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet									
47	Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)									
48										380

Auszug aus der Anlage N

2017

Anlage Vorsorgeaufwand

Auszug aus der Anlage Vorsorgeaufwand

Name: _____
 Vorname: _____
 Steuernummer: _____

Angaben zu Vorsorgeaufwendungen 52

		stpl. Person / Ehemann / Person A EUR		Ehefrau / Person B EUR
Beiträge zur Altersvorsorge				
4	Beiträge			
	– lt. Nr. 23 a/b der Lohnsteuerbescheinigung (Arbeitnehmeranteil)	300	–	400
5	– zu landwirtschaftlichen Alterskassen; zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen (abzüglich steuerfreier Zuschüsse lt. Nr. 22b der Lohnsteuerbescheinigung) – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	301	–	401
6	– zu gesetzlichen Rentenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	302	–	402
7	Erstattete Beiträge und / oder steuerfreie Zuschüsse zu den Zeilen 4 bis 6 (ohne Zuschüsse, die von den Beiträgen lt. Zeile 8 abzuziehen sind und ohne Zuschüsse lt. Zeile 9 und 10)	309	–	409
8	Beiträge zu zertifizierten Basisrentenverträgen (sog. Rürup-Verträge) mit Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004 (abzgl. steuerfreier Zuschüsse) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	303	–	403
9	Arbeitgeberanteil / -zuschuss lt. Nr. 22 a/b der Lohnsteuerbescheinigung	304	–	404
10	Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten)	306	–	406
Eine Eintragung ist stets vorzunehmen; bei Zusammenveranlagung von jedem Ehegatten / Lebenspartner:				
Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf				
– steuerfreie Zuschüsse (z. B. Rentner aus der gesetzlichen Rentenversicherung) oder				
– steuerfreie Arbeitgeberbeiträge (z. B. sozialversicherungspfl. Arbeitnehmer und deren mitversicherter Ehegatte / Lebenspartner) oder				
11	– steuerfreie Beihilfen (z. B. Beamte oder Versorgungsempfänger und deren Ehegatten / Lebenspartner)?	307	1=Ja 2=Nein	407 1=Ja 2=Nein
Beiträge zur inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung				
12	Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung	320	–	420
13	In Zeile 12 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	322	–	422
14	Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung	323	–	423
15	Zu den Zeilen 12 bis 14: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	324	–	424
16	In Zeile 15 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	325	–	425

Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen

		stpl. Person / Ehemann / Person A EUR		Ehefrau / Person B EUR
46	Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	370	–	470
47	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu – Kranken- und Pflegeversicherungen (Gesamtbetrag) (nur einzutragen, wenn Sie nicht in die Datenübermittlung eingewilligt oder dieser widersprochen haben; Einträge zu zusätzlichen Pflegeversicherungen sind nur in Zeile 29 vorzunehmen)	371	–	471
48	– Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit – ohne Beiträge, die in Zeile 46 geltend gemacht werden –			500
49	– freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen			501
50	– Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen			502
51	– Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und / oder Kapitallebensversicherungen mit einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren sowie einem Laufzeitbeginn und der ersten Beitragszahlung vor dem 1.1.2005			503
52	– Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1.1.2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –			504

Auszug aus der Anlage Vorsorgeaufwand